



Information

Mit allen teilnehmenden Schüler/innen muss vor der Teilnahme an der Berufsorientierung eine vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) anerkannte Potenzialanalyse durchgeführt werden.

Folgende Schulen nehmen bisher an der Berufsorientierung teil:

Aus dem Lahn-Dill-Kreis:

- Comeniuschule Herborn
- Gesamtschule Schwingbach Hüttenberg
- Holderbergschule Eschenburg
- Johannes-Gutenberg-Schule Ehringshausen
- Kirchbergschule Herborn
- Lahntalschule Lahnav
- Westerwaldschule Driedorf

Aus dem Rheingau-Taunus-Kreis:

- Erich-Kästner-Schule Wiesbaden
- Feldbergschule Idstein
- Heinrich von Kleist Schule Wiesbaden
- IGS Obere Aar in Taunusstein
- Nikolaus-August-Otto-Schule Bad Schwalbach
- Schule im Emsbachtal Brechen
- Wolfram von Eschenbach Schule Wiesbaden

Ansprechpartner



Gregor Schneider

Projektleiter der Berufsorientierung
Telefon 0611 77895-582
Telefax 0611 136-8582
gregor.schneider@hwk-wiesbaden.de

Berufsorientierung in Wetzlar

Berufsbildungs- und Technologiezentrum
Lahn-Dill „Arnold-Spruck-Haus“
Dillufer 40
35576 Wetzlar
Telefon 06441 9455-0

Berufsorientierung in Wiesbaden

Berufsbildungs- und Technologiezentrum
Wiesbaden I „Karl-Schöppler-Haus“
Brunhildenstraße 110
65189 Wiesbaden
Telefon 0611 77895-0

und

Berufsbildungs- und Technologiezentrum
Wiesbaden II „Robert-Werner-Haus“
Moltkering 17
65189 Wiesbaden
Telefon 0611 77895-0

DAS HANDEWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.



Handwerkskammer
Wiesbaden

Berufsorientierung

Informationen für Eltern, Schulen
und Schüler/innen



Inhalte und Ablauf

Die Maßnahme in den Werkstätten umfasst circa 70 Zeitstunden und wird zusammenhängend in der Zeit von 8 Uhr bis 15 Uhr über zwei Wochen durchgeführt.

Es werden allgemeine Informationen über die Berufsausbildung im Handwerk vermittelt. Ebenso werden soziale Kompetenzen sowie Grundkenntnisse für ein Bewerbungsgespräch durchgesprochen.

Die Schüler/innen erhalten während der zehn Praxistage Einblicke in maximal fünf verschiedene handwerkliche Berufsfelder. Dabei können sie ihre Fertigkeiten und Begabungen erproben.

Alle Schüler/innen dürfen aus jeder Werkstatt die selbst angefertigten Werkstücke mit nach Hause nehmen und erhalten ein Zertifikat über die erfolgreiche Teilnahme unter Angabe der geleisteten Stunden.



App Lehrstellenradar 2.0

Als App und im Web:
lehrstellen-radar.de

Hier finden Sie offene Lehr- und Praktikumsstellen in Ihrer Nähe



Das Handwerk

Die Schüler/innen haben die Möglichkeit folgende Bereiche in unseren Berufsbildungs- und Technologiezentren kennenzulernen:

Wiesbaden:

EDV, Friseur, Elektro, Fahrzeuglackierer, Kraftfahrzeugmechatroniker, Maler-Lackierer, Maßschneider, Metallbau, Sanitär-Heizung-Klima, Tischler.

Wetzlar:

Bau, EDV, Friseur, Kraftfahrzeugmechatroniker, Maler-Lackierer, Maßschneider, Metallbau, Sanitär-Heizung-Klima, Tischler.

Gut zu wissen

In den Kantinen der Berufsbildungs- und Technologiezentren können mitgebrachte Lebensmittel verzehrt oder auch Speisen (belegte Brötchen, Schokoriegel oder ein Mittagsmenü) gekauft werden.

Die Schüler/innen benötigen für die Werkstatt Kleidung, die schmutzig werden darf. Arbeitssicherheitsschuhe und andere sicherheitsrelevante Arbeitsmittel werden von uns gestellt.

Die Organisation und Koordination der Berufsorientierung, sowie die individuelle Betreuung der Schüler/innen in den Berufsbildungs- und Technologiezentren, werden durch den Projektleiter Herr **Dipl. Sozialpädagoge (FH) Gregor Schneider** wahrgenommen. Die Maßnahme ist für die Schulen und Schüler/innen kostenfrei.

Gefördert wird die Berufsorientierung von



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Berufsorientierung
Entdecke dein Talent

Bundesinstitut
für Berufsbildung **BiBB**
Forschen
Berufen
Zukunft gestalten

Qualifizierungsoffensive
des hessischen Wirtschaftsministeriums
Programme zur beruflichen Bildung

HESSEN



Handwerkskammer
Wiesbaden